

Presseinformation



„Demokratie braucht eine Stimme – Deine!“

- **Demokratieinitiative aus Hessen wirbt für die Bundestagswahl**
- **Wahlwerbespot zeigt Politikerinnen und Politiker „sprachlos“ im Parlament**
- **Spot ab sofort als Download für Soziale Medien frei verfügbar**
- **Film zum Teilen bundesweit an 8.000 Institutionen versendet**

Kassel / Berlin, 17.09.2021. Alle Wahlberechtigten sind am 26. September 2021 aufgerufen, mit ihrer Stimme die Zusammensetzung des 20. Deutschen Bundestages für die kommenden vier Jahre festzulegen. Dafür setzt sich auch die nordhessische Demokratieinitiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ ein: Mit einem 30-sekündigen Wahlwerbespot zur Bundestagswahl wirbt die Initiative jetzt dafür, dass möglichst viele Wahlberechtigte ihr Wahlrecht wahrnehmen. Geschnitten aus offiziellem Material des Parlamentsfernsehens und mit freundlicher Genehmigung der Verwaltung des Deutschen Bundestages ist der Kurzfilm „Demokratie braucht eine Stimme – Deine!“ entstanden. Parteipolitisch unabhängig, aber mit Augenzwinkern!

Kontakt:

Offen für Vielfalt –
Geschlossen gegen
Ausgrenzung

Michael Sasse
Tel.: 0171/339 7217
Tel.: 0561/301 25 25
kontakt@offenfuervielfalt.de
www.offenfuervielfalt.de



„Ohne die Stimmabgabe möglichst vieler ist unsere Demokratie gefährdet. Wählen gehen heißt mitbestimmen! Diese Chance haben alle Wahlberechtigten am 26. September, indem sie denjenigen Kandidatinnen und Kandidaten ihre Stimme geben, die ihre eigenen Präferenzen und Interessen am besten vertreten. Schließlich ist der Bun-

destag das Herzstück der deutschen Demokratie“, erklärt Michael Sasse, Sprecher der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ den Hintergrund der Kampagne: „Der Kurzfilm macht deutlich, wie still es um unsere Demokratie werden kann, wenn Bürgerinnen und Bürger nicht wählen gehen.“ Die Abgeordneten wären handlungsunfähig, wüssten nicht, für wen und mit welchen Inhalten sie politisch gestalten wollten. Nur durch die rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bleibt eine Demokratie lebendig und stark.



Ergänzt wird der Kurzfilm zur Bundestagswahl mit einer Plakatkampagne in Nordhessen. Das Motiv des Plakates zeigt eine Wahlkabine, auf der ein Zitat von Walter Lübcke zu lesen ist: „Es lohnt sich in diesem Land zu leben. Da muss man für Werte eintreten.“

Spot und Plakate teilen und für Demokratie werben

Verbände, Institutionen und Unternehmen sind eingeladen, den Aufruf der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zur Wahl am 26. September zu unterstützen. Das Video wurde dazu jetzt bundesweit an mehr als 8.000 Institutionen versendet, darunter Stiftungen, Fernseh- und Radiosender, Printmedien, Abgeordnete aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Sportvereine und Kulturinstitutionen. Alle die dem Aufruf folgen, ihn in den sozialen Medien oder über andere Plattformen teilen, machen sich gemeinsam stark für die Demokratie in Deutschland.

Der Wahlwerbespot von „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ sowie das Plakat im Format DIN A4 - zum Beispiel für den Aushang im Betrieb, in Bussen und Bahnen oder als Vorlage für die digitale Kommunikation in den

sozialen Medien - stehen ab sofort auf der Internetseite www.offenfuervielfalt.de/waehlen-gehen.html zum freien Download bereit.

Wählen gehen – Demokratie stärken

Wahlberechtigt für die Bundestagswahl sind alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten einen Wohnsitz in Deutschland haben oder sich dort für gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Doch nicht nur in der Wahlkabine, auch per Briefwahl kann die Stimme abgegeben werden. Der Antrag dazu sollte so früh wie möglich gestellt werden, spätestens aber bis Freitag, den 24. September 2021, 18:00 Uhr. Weitere Informationen zur Briefwahl finden sich auf der Webseite des Bundeswahlleiters: www.bundeswahlleiter.de.

Alle Wahlberechtigten haben zwei Stimme: Die Erststimme gilt der Kandidatin oder dem Kandidaten im Wahlkreis. Wer die meisten Stimmen im Wahlkreis erhält, zieht mit einem Direktmandat für den Wahlkreis in den Bundestag ein. Mit der Zweitstimme wird eine Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet wie viele Kandidatinnen und Kandidaten über die Landesliste der Parteien in den Bundestag kommen. Beide Stimmen gemeinsam entscheiden folglich über die Zusammensetzung des Bundestages.

Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“:

Im September 2018 wurden Menschen in Chemnitz aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben rechter Gewalt. In Kassel ansässige Unternehmen wollten nicht länger tatenlos zusehen. Denn unsere demokratische Gesellschaft basiert auf Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. In kurzer Zeit ist die Initiative in Nordhessen auf mehr als 30 Unternehmen und Organisationen angewachsen, darunter auch wissenschaftliche und kirchliche Institutionen sowie Bundesligavereine.

Mit regionalen Projekten wie dem jährlich stattfindenden Wettbewerb „Vielfalt-Verstärker“, Podiumsdiskussionen zu Themen wie Rechtsextremismus oder Kommunalwahlen sowie überregionalen Kampagnen und Städtepartnerschaften ist die Initiative inzwischen zu einem einflussreichen Akteur im Kampf gegen Ausgrenzung, Hetze und Rechtsextremismus und für eine offene demokratische Gesellschaft geworden. Für ihr Engagement erhielt die Initiative 2020 eine Bundesförderung und wurde im Jahr 2021 von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet.

Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie auf dem gleichnamigen Instagram-Kanal und unter www.offenfuervielfalt.de.

